

Auftrag zur Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung)

Name und Anschrift
des Lieferanten _____

- im Nachfolgenden Auftraggeber genannt -

beauftragt den Verteilnetzbetreiber

ovag Netz AG, Hanauer Straße 9 - 13, 61169 Friedberg

- im Nachfolgenden Auftragnehmer genannt -

nach Maßgabe der zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgeschlossenen Zusatzvereinbarung
zum Lieferantenrahmenvertrag zur Netznutzung, die Anschlussnutzung durch die Kundenanlage

Anschrift der Kundenanlage
(PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Wohnung etc.) _____

Zählpunktbezeichnung **DE000202** _____ Zähler-Nr. _____

des Kunden

PLZ

die letzten 6 Stellen

Name und Anschrift des Kunden _____

- im Nachfolgenden Kunde genannt -

unter den folgenden Bedingungen im Rahmen einer angemessenen Bearbeitungsfrist unverzüglich zu unterbrechen (Sperrung):

- (1) Der Auftraggeber versichert, dass er nach dem mit dem Kunden abgeschlossenen Stromlieferungsvertrag zur Veranlassung der Sperrung berechtigt ist. Er versichert insbesondere, dass die Voraussetzungen der Sperrung vorliegen und dass dem Kunden keine Einwände und Einreden zustehen, welche die Voraussetzungen der Unterbrechung der Anschlussnutzung entfallen lassen. Der Auftraggeber versichert im Weiteren, dass die Sperrung verhältnismäßig ist und er alle Ankündigungen gem. Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) fristgemäß gegenüber seinem Kunden durchgeführt hat.
- (2) Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von sämtlichen Schadensersatzansprüchen frei, die sich aus einer unberechtigten Sperrung ergeben können. Dies gilt nicht für Schäden, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Auftragnehmers beruhen.
- (3) Ist eine Sperrung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich, wird der Auftragnehmer den Auftraggeber hierüber unverzüglich informieren und mit ihm ggf. weitere Schritte abstimmen. Als solcher Grund gilt insbesondere eine gerichtliche Verfügung, welche die Sperrung untersagt.

Der Auftraggeber versichert die Richtigkeit der nachfolgenden Angaben (Zutreffendes ist anzukreuzen, fehlende Angaben sind zu ergänzen, Nichtzutreffendes ist zu streichen):

- Der Grund der Sperrbeauftragung liegt in der Verletzung der Zahlungsverpflichtungen des Kunden.
Der Auftraggeber hat einen fälligen Anspruch gegen den Kunden.

Der Betrag ist fällig seit dem _____

Der Kunde wurde zur Zahlung gemahnt am _____

Die Absperrandrohung erfolgte am _____ für den _____

- Der Grund der Sperrbeauftragung liegt in der Verletzung sonstiger Vertragspflichten durch den Kunden.
Die Angaben zu Art, Dauer und Schwere der Vertragsverletzung bitte auf gesondertem Blatt zusammen mit diesem Auftrag übermitteln.

Der Auftraggeber trägt die Kosten der Sperrung. Gleiches gilt für die auf die Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrung) entfallenden Kosten, wenn die Entsperrung vom Lieferanten beauftragt wird. Die Kosten der Sperrung bzw. Entsperrung richten sich nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Preisblatt des Auftragnehmers.

Ort, Datum, Unterschrift(en) Auftraggeber _____

Zustimmungsvermerk
ovag Netz AG
Datum:

Unterschrift: _____